

Rat der Stadt Leverkusen

Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen. 17.11.2022

Bürgerantrag gern. § 24 GO NRW auf

- **Sperrung der Tunneldurchfahrt Neukronenberger Str.**
- **Bodenmarkierungen 30 km/h**

Sehr geehrte Ratsmitglieder,

wie den meisten sicher in Erinnerung geblieben ist, versuchen wir seit Jahren, die Neukronenberger Str. etwas sicherer zu machen.

In den letzten Monaten konnten wir nach Abstimmung mit Herrn Oberbürgermeister Richrath. anlässlich einer Bürgersprechstunde,efolgender Maßnahmen erwirken, für die wir sehr dankbar sind:

- Der Straßenquerschnitt im Tunnel wurde noch einmal überprüft und nun die Durchfahrt für Autos mit mehr als 1,90 m Breite (inkl. Spiegel) gesperrt
- Die Geschwindigkeitsüberprüfung vor unserem Haus wurde intensiviert
- Die Markierung des Fußgängerschutzstreifens wurde ergänzt

Ergänzend zu diesen Maßnahmen beantragen wir heute

1. Der Tunnel ist defacto für normale KFZ nicht mehr nutzbar (es gibt kaum Autos mit einer Breite unter 1,90 m); eine Überprüfung der dennoch durchfahrenden KFZs ist unseres Wissens nach nicht erfolgt. Auch ist die Beschilderung noch nicht durchgängig geändert. Um die Durchfahrt nun auch tatsächlich zu verhindern, **beantragen wir die tatsächliche Sperrung des Tunnels**, so dass zukünftig nur noch Radfahrer und Fußgänger diesen nutzen können.
2. **Markierung der Straße mit 30 km/h Symbolen**; die Radarmessungen der letzten Wochen haben sicher gezeigt, dass auch weiterhin die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten wird; „geblitzte“ Autofahrer werden sogar aggressiv und beschimpfen die Anlieger

Wir bitten, unsere Anträge wohlwollend zu prüfen und würden uns freuen, wenn der Antrag noch in der Sitzung vom 22.11.2022 auf die Tagesordnung genommen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Von:

Gesendet: Donnerstag, 24. November 2022 08:11

An: Greger, Daniel <Daniel.Greger@stadt.leverkusen.de>

Cc: 'Jürgen Pröpper' <juergen.proepper@gmx.de>; 'Ulrich Liebetrau' <lokas45@aol.com>

Betreff: AW: Bürgerantrag 17.11.22.pdf

Sehr geehrter Herr Greger,

vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Schade, dass eine zeitnahe Regelung nicht möglich ist.

Wir regen an, die nächsten 2 Monate zu nutzen, um objektive Daten zu erfassen. Sicher wäre es hilfreich, Verkehrszählungen am Tunnel und vor unserer Haustür zu machen.

Tunnel:

Trotz Breitenbeschränkung fahren nach unserer Beobachtung viel zu viele Autos weiterhin durch den Tunnel; dies könnte durch eine Verkehrszählung verifiziert werden. Sofern die Kapazität es zulässt, wäre auch eine Kontrolle durch die Polizei sinnvoll, da sicher viele KFZ-Führer die neuen Verkehrsschilder bisher nicht beachtet haben.

Durchfahrt vor dem Haus Neukronenberger Str. 59:

In letzter Zeit wurde die Geschwindigkeit vor unserem Haus verstärkt kontrolliert – danke hierfür. Da der Radaranhänger, wie auch die Radarwagen sehr leicht zu sehen sind, bewirkt die Anwesenheit, dass deutlich langsamer gefahren wird; leider nur, solange eine Kontrolle erfolgt. Eine objektive Einschätzung würde auch hier eine Verkehrszählung ermöglichen.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn Sie dies entsprechend veranlassen könnten.

Mit freundlichen Grüßen